

Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie/ Darmzentrum

## Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

Im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung für Patienten und Angehörige, die unsere Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie in Zusammenarbeit mit dem Märkischen Darmzentrum organisiert hatte, gab es eine ausführliche Aufklärung zum Thema „Chronisch entzündliche Darmerkrankungen“. An der Erkrankung leiden in Deutschland ca. 320.000 Menschen. Zur Gruppe der Erkrankung zählen in der Hauptsache die beiden Krankheitsbilder „Colitis Ulcerosa“ und „Morbus Chron“. Sie können bereits im jugendlichen Alter auftreten und den

Erkrankten damit sein gesamtes Leben belasten. Neben der Lebensbedrohung, die chronisch entzündliche Darmerkrankungen in ihren schubweise auftretenden Phasen durchaus darstellen, kann es zu deutlichen Einschnitten in die Lebensqualität kommen. Daneben ist die psychische Belastung, chronisch krank zu sein, eine schwere Bürde. Ärzte des Klinikums und niedergelassene Kollegen informierten aus chirurgischer, internistischer und psychosomatischer Sicht. Sie gingen ausführlich auf alle Facetten der Krankheit und die aktuellen

Behandlungsstandards ein. Referenten waren **Prof. Dr. Christopher Kelm** (Direktor der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie), **Dr. Moritz Müser** (Arzt für Innere Medizin und Gastroenterologie, Gemeinschaftspraxis Kocjan/Müser), **Dr. Sven Schröder** (Oberarzt der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie), **Dr. Iris Peuser** (Ärztin für Innere Medizin und Gastroenterologie, Gemeinschaftspraxis Kocjan/Müser) und **Dr. Gerhard Hildenbrand** (Direktor der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie).